

Fruchtbare Netzwerk für Start-ups

Von einer ersten Idee bis zur Firmengründung: Seit fünf Jahren werden Studierende, Alumni und Forschende mit Gründungsinteresse an der FH Salzburg exklusiv vom FHStartup Center im Rahmen der Initiative Startup Salzburg unterstützt.

22.07.2021, 14:24



In der Meierei von Schloss Urstein ist das FHStartup Center mit seinen Büros für Start-ups untergebracht.

„Wir sind Botschafter für Unternehmergeist, Sparringpartner für Gründer, Brückenbauer und Netzwerkpartner“, betont Nataša Deutinger, Leiterin des FHStartup Centers, einem von vier Service-Points von „Startup Salzburg“. Und das mit Erfolg: In fünf Jahren wurden über 180 Vorhaben in unterschiedlichen Phasen begleitet.

„Das FHStartup Center hat uns von Beginn hervorragend unterstützt. Es ist ein fantastischer Ansprechpartner und Wegbegleiter, und vor allem der regelmäßige Erfahrungsaustausch mit anderen Fellows kann einem die eine oder andere Hürde ersparen.“

Ein wichtiger Teil der Angebote des FHStartup Centers sind die „Awareness Raising“-Formate wie das „Homecoming Startups“ zur Inspiration der Studierenden und Alumni der FH Salzburg. Verschiedene Events und die monatlich stattfindende Trainingsreihe „Entrepreneurship ABCs“ vermitteln Gründungs-Know-how, individuelle Beratungen loten Möglichkeiten und Netzwerke aus. So schafft das „Ökosystem Startup“ an der FH Salzburg ein fruchtbare Entwicklungsumfeld für Gründungen.



© FH SALZBURG

FH-Geschäftsführer Raimund Ribitsch und die Leiterin des FHStartup Centers an der FH Salzburg, Nataša Deutinger.

76% Überlebensquote

Ist die Idee schon etwas ausgereifter, werden im Rahmen der Initiative Startup Salzburg in (Vor-)Gründungsprogrammen die Vorhaben in Richtung Professionalisierung unterstützt. Die vielversprechendsten Projekte werden zu sogenannten „FHStartup-Fellows“ und profitieren von individuellen Mentoring-Sessions und der Nutzung des Co-Working-Spaces am Campus Urstein mit bester technischer Infrastruktur. „Dem Startup Salzburg-Team ist es wichtig, frühzeitig das Potenzial zu erkennen und zu fördern. So freuen wir uns über eine stabile 76%ige ‚Überlebensquote‘ unserer Fellows. Neben öffentlichen Fördergebern konnte rund die Hälfte aller Fellows auch zusätzliche Investoren von ihren Geschäftsmodellen überzeugen“, berichtet Deutinger.

„Mein erster Schritt zum eigenen Unternehmen fand im FHStartup Center statt. Als Soloentrepreneurin bin ich für das regelmäßige Feedback und die Startup Community dankbar. Von der ersten Förderberatung bis zu einem Büroplatz im Startup Center - das alles hat dazu beigetragen, dass ich heute CEO einer GmbH bin und meine ersten Umsätze verzeichnen kann.“

So konnten insgesamt 17 FHStartup Fellows unterstützt werden, die in diesen fünf Jahren 4,5 Mill. € Umsatz erwirtschafteten. „Die von der FH Salzburg unterstützten Start-ups haben rund 50 neue, innovative Arbeitsplätze geschaffen und konnten auf Bundesebene mehr als 2 Mill. € an Fördergeldern akquirieren“, ergänzt FH-Geschäftsführer Raimund Ribitsch. Von den aktiven Unternehmen weisen acht Fellows ein sehr hohes Entwicklungs- und Wachstumspotenzial auf.

„Das FHStartup Center hat uns in den letzten Jahren viel weitergeholfen. Seit unserem Markteintritt im Mai 2020 hatten wir das Ziel, innerhalb eines Jahres eine Million Riegel zu verkaufen. Dies haben wir nun erreicht. Und zu diesem Erfolg hat auch das FHStartup Center mit Nataša Deutinger tatkräftig beigetragen.“

Bekannte Start-ups aus der FHStartup-Schmiede

So vielfältig die Studienmöglichkeiten an der FH Salzburg sind, so vielfältig und interdisziplinär sind auch die Start-ups. Von multimedialen Plattformen und EdTech-Apps und Datenübertragungssystemen für die Energiewirtschaft über neuartige Einsatzmöglichkeiten von Holz als Hightech-Material bis hin zu Blockchain-basierten Zertifizierungssystemen reichen die Ideen der in den fünf Jahren gegründeten Start-ups:

- **Authentic Vision** – ein FH-Spin-off der beiden ITS-Absolventen Thomas Weiß und Jürgen Mathwich entwickelt innovative Konzepte gegen Produktfälschungen.
- **Native Waves** – innovative Synchronisierungs- und Streamingtechnologie
- **Polycular** – interaktives Design- und Technologiestudio für Erlebnisräume in der realen und virtuellen Welt
- **Solbytech** – sichere und stabile Kommunikationssysteme für erneuerbare Energien
- **Audvice** – ein Audio-Trainingstool für Unternehmen
- **Ketofabrik** – ketogene Schokosnacks und mehr

Weitere Beispiele für erfolgreiche Start-ups in der Entwicklung:

- **Velovio** (vormals BikeParker) – modulare, vertikale Fahrradständer für den öffentlichen Raum
- **Sproof** – Software für fälschungssichere Dokumente
- **Barkinsulation** – Styropor- und Plastikersatz aus Baumrinde

Das könnte Sie auch interessieren



Salzburger Festspiele als wirtschaftlicher Impulsgeber

Die Salzburger Festspiele bieten von 17. Juli bis zum 31. August in 17 Spielstätten 168 Aufführungen, für die 209.071 Karten aufgelegt wurden. Die jüngste Analyse der WKS zeigt, dass die Salzburger Festspiele eine Wertschöpfung in Salzburg von 183 Mill. € und in Österreich von 215 Mill. € ergeben.

[➤ mehr](#)



Jetzt auch die Betriebe entlasten!

WKS-Präsident Peter Buchmüller begrüßt die Pläne der Regierung, mit Beginn 2022 eine Steuerentlastung vorzunehmen. Diese müsse aber auch die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und des Standortes verbessern. [➤ mehr](#)



„Wir leben vom Netzwerken!“

Die Junge Wirtschaft Salzburg hat sich von Corona nicht kleinkriegen lassen und in den vergangenen Monaten mit einer Kampagne, einem Imagevideo und einer Podcast-Reihe ein kräftiges Lebenszeichen von sich gegeben. [➤ mehr](#)